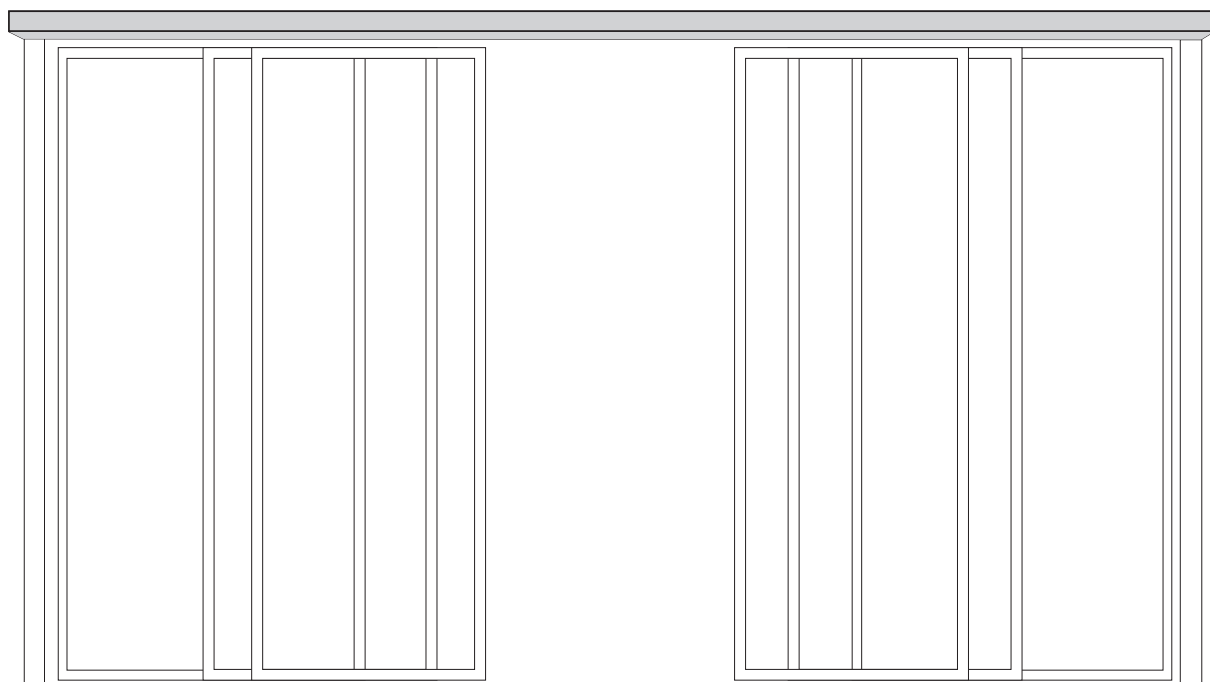




Slimdrive

SLT-FR

DE Montage- und Serviceanleitung

188629
2025-12_02

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel	3
Revisionen und Gültigkeit	3
Produkthaftung	3
Mitgeltende Dokumente	3
1 Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	4
1.3 Sicherheitshinweise	4
1.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten	5
1.5 Umweltbewusstes Arbeiten	5
1.6 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	5
1.7 Qualifikation	5
2 Zu diesem Dokument	6
2.1 Übersicht	6
3 Überblick	7
3.1 Pläne	7
3.2 Werkzeuge und Hilfsmittel	8
3.3 Drehmomente	8
3.4 Komponenten und Baugruppen	8
4 Montage	9
4.1 Bauseitige Vorbereitung	9
4.2 Laufschiene montieren	9
4.3 Bodenführung montieren	12
4.4 Fahrflügel montieren	13
4.5 Antriebskomponenten montieren	19
5 Produktionstest und Inbetriebnahme	24
5.1 Antrieb anschließen	24
5.2 Haube montieren	25
5.3 Hauben-Einhängestück montieren	25
5.4 Sicherheitseinrichtungen montieren	29
5.5 Bedienelemente/Schalter/Taster montieren	29
5.6 Inbetriebnahme Türanlage	29
5.7 Demontieren	29
6 Service und Wartung	30
6.1 Mechanischer Service	30
6.2 Wartung	30
7 Fehlerbeseitigung	32
7.1 Mechanische Fehler	32
7.2 Rollenwagen austauschen	32
7.3 Elektrische Fehler	33
8 Typenschild des Antriebs	34
9 Prüfung der montierten Türanlage	35
9.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Absicherung von Gefahrenstellen	35
9.2 Montage-Checkliste Slimdrive SLT	35

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	GEFAHR	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.
	WARNUNG	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.
	VORSICHT	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu leichten Verletzungen führen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

Revisionen und Gültigkeit

Version 02: gültig für die Slimdrive SLT Produktfamilie ab Baujahr 2026.

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Anschlussplan	Automatische Schiebetüren Türsteuerungen DCU1-NT/DCU1-2M-NT
Zusatzanschlussplan	Automatische Schiebetüren DCU1-2M-NT, Türsteuerung DCU1-2M-NT für automatische Schiebetüren in Rettungswegen, FR-Varianten DUO, LL, RWS
Benutzerhandbuch	Automatische Schiebetüranlagen
Fehler und Maßnahmen	DCU1-NT/DCU1-2M-NT Antriebselektronik für automatische Schiebetüren
Kabelplan	Automatische Schiebetüranlagen
Sicherheitsanalyse	Automatische Schiebetüren
Vormontageanleitung	Slimdrive SLT-FR
Montageanleitung	Slimdrive SLT Träger und Seitenteil
Zusatzmontageanleitung	Stangenverriegelung

Die Dokumente unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schiebetürsystem

- dient zum automatischen Öffnen und Schließen eines Gebäudedurchgangs.
- darf nur in vertikaler Einbaulage und in trockenen Räumen innerhalb des zulässigen Einsatzbereichs verwendet werden.
- ist für den Personenverkehr in Gebäuden bestimmt.

Das Schiebetürsystem darf nur verwendet werden:

- in den von GEZE vorgesehenen Betriebsarten
- mit den von GEZE zugelassenen/freigegebenen Komponente
- mit der von GEZE gelieferten Software
- in den von GEZE dokumentierten Einbauvarianten/Montagearten
- innerhalb des geprüften/zugelassenen Anwendungsbereichs (Klima/Temperatur/Schutzart)

Eine anderweitige Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und führt zum Erlöschen sämtlicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche gegenüber GEZE.

1.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Das Schiebetürsystem ist

- nicht für den industriellen Einsatz ausgelegt.
- nicht für Anwendungsbereiche die nicht dem Personenverkehr dienen bestimmt (Bsp. Garagentor).
- nicht für den Einsatz auf Schiffen oder anderen Transportmitteln zugelassen.

1.3 Sicherheitshinweise

- Nur GEZE Originalteile und unbeschädigte Komponenten verbauen.
- Eingriffe und Änderungen, die die Sicherheitstechnik und die Funktionalität des Schiebetürsystems beeinflussen, dürfen nur von GEZE durchgeführt werden.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Aufstellung und Montage, qualifizierte Bedienung und korrekte Wartung voraus.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen oder arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und führen zum Erlöschen der Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Als netzseitige Trennvorrichtung einen bauseitigen Sicherungsautomat verwenden. Dessen Bemessungswert auf die Art, den Querschnitt, die Verlegungsart und die Umgebungsbedingungen der bauseitigen Netzzuleitung abstimmen. Der Sicherungsautomat muss mindestens 4 A und darf max. 16 A haben.
- Bedienelemente vor unberechtigtem Zugriff schützen.
- Nach der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG vor Inbetriebnahme der Türanlage die Sicherheitsanalyse durchführen und die Türanlage gemäß der CE- Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG kennzeichnen.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - EN 16005: „Kraftbetätigte Türen; Nutzungssicherheit; Anforderungen und Prüfverfahren“
 - EN 60335-1: „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen“
 - EN 60335-2-103: „Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke: Besondere Anforderungen für Antriebe für Tore, Türen und Fenster“
- Für die Auswahl geeigneter Befestigungsmittel ist einschlägiges Regelwerk zu verwenden, z. B. der Leitfa- den zur Planung und Ausführung der Montage von Fenstern und Haustüren für Neubau und Renovierung der RAL-Gütergemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.
- Geschraubte, elektrische Erdungsverbindungen nicht lösen.
- Nur Original-Zubehöerteile, Original-Ersatzteile und von GEZE freigegebenes Zubehör gewährleisten eine einwandfreie Funktion des Schiebetürsystems.



Das Produkt so einbauen/verbauen, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt, bei etwaigen Reparaturen und/ oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

1.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Arbeiten mit hohem Sicherheitsrisiko (z. B. Montage des Antriebs, der Haube oder der Türflügel) niemals alleine ausführen.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Nicht fixierte Komponenten gegen Herunterfallen sichern.
- Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden. Schirme gemäß Anschlussplan auflegen.
- Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- Vor Arbeiten an der Elektrik:
 - Den Antrieb vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Spannungsfreiheit prüfen.
 - Die Steuerung vom 24-V-Akku trennen.
- Bei Verwendung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) ist die Anlage auch bei netzseitiger Freischaltung unter Spannung.
- Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- Sicherheitsglas verwenden.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingeزogen werden!
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugsstellen!
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch! Ausschließlich Sicherheitsglas verwenden.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten am Antrieb und Türflügel!
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

1.5 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- Bei der Entsorgung der Türanlage und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

1.6 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

- ▶ Nicht werfen, nicht fallen lassen.
- Lagertemperaturen beachten: -30 °C bis +60 °C.
- Vor Nässe schützen.
- Beim Transport von Glas spezielle Glastransporteinrichtungen verwenden (z. B. A-Gestelle).
- Mehrere Scheiben auf einem Gestell oder bei Lagerung durch Zwischeneinlagen voneinander trennen (z. B. Korkplättchen, Papier, Polyschnüre).
- Glas nur stehend auf ebenem und tragfähigem Untergrund lagern. Als Unterlage dazu geeignetes Material verwenden (z. B. Holzleisten).
- Bei Isolierglas darauf achten, dass es auf seiner ganzen Elementdicke bündig auf mindestens zwei Unterlagen steht.
- Sicherungseinrichtungen bei Lagerung und Transport dürfen keine Beschädigungen des Glases bzw. bei Isolierglas des Randverbundes verursachen und müssen flächig auf die Scheibenoberfläche angebracht werden.
- Als Lagerfläche eignen sich trockene, gut durchlüftete, geschlossene, witterungs- und UV-geschützte Räume

1.7 Qualifikation

- Der Anschluss an die Netzspannung muss von einer Elektrofachkraft oder Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten ausgeführt werden.
- Vorgeschriebene Montage, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind.
- Länderspezifische Vorschriften beachten.

2 Zu diesem Dokument

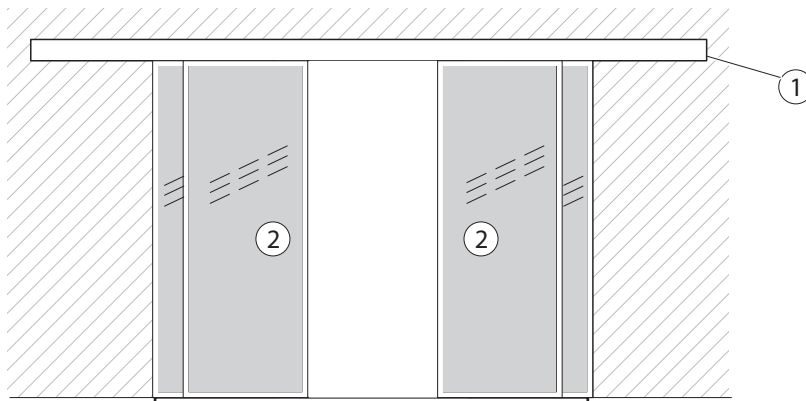
2.1 Übersicht

Diese Anleitung beschreibt die Montage der automatischen Schiebetürsysteme der Produktfamilie Slimdrive SLT ohne Seitenteil. Die Montage der Seitenteile sowie die Trägermontage sind in der Montageanleitung „Träger mit Seitenteil“ beschrieben.

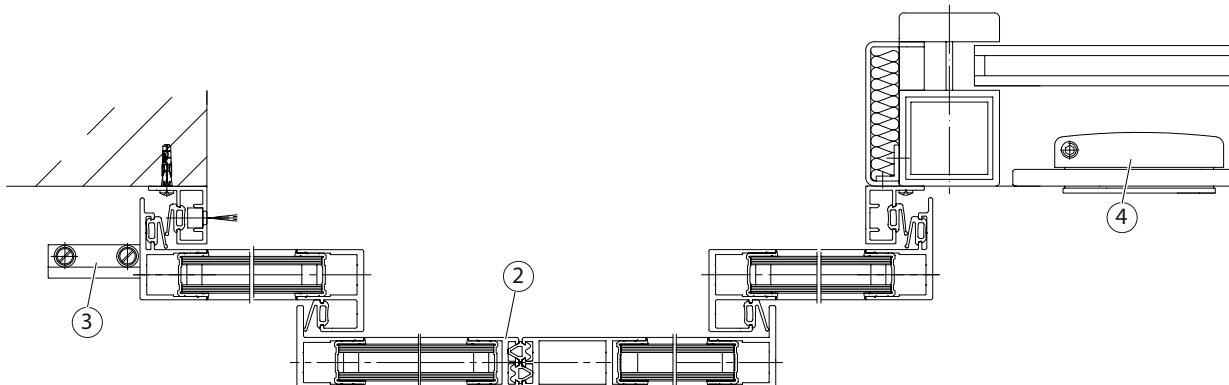


Bei den folgenden Zeichnungen ist die Montage mit ISO-Profil-Systemen dargestellt. Das Profil IGG ist ebenfalls in Kombination mit dem Slimdrive SLT möglich.

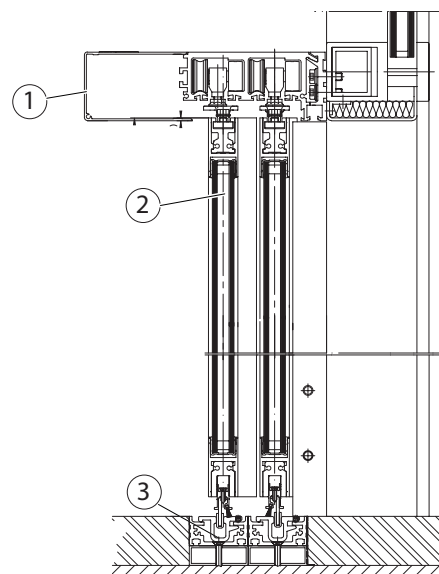
Ansicht von vorne (Antriebsseite)



Ansicht von oben (Slimdrive SLT mit ISO-Profilen)



Ansicht von der Seite (Slimdrive SLT mit ISO-Profilen)



- 1 Antrieb des Schiebetürsystems
- 2 Fahrflügel
- 3 Bodenführung
- 4 Sicherungsflügel

3 Überblick

3.1 Pläne

Nummer	Art	Name
70487-0-007	Antriebszeichnung	Slimdrive SLT-Antriebe-
70496-0-010	Antriebszeichnung	Slimdrive SLT-FR2M -Antriebe-
70487-0-010	Antriebszeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR2M 4-flg mit Stangenverriegelung
70715-9-9836	Montageanleitung	Isoglasflügel Slimdrive SLT, SLT-FR2M mit Stangenverriegelung
70715-9-9837	Montageanleitung	Isoglasflügel Slimdrive SLT, SLT-FR2M
70715-9-9877	Montageanleitung	Isoglasflügel Slimdrive SLT, SLT-FR2M 4-flügelig mit Lock M
70715-9-9878	Montageanleitung	Isoglasflügel Slimdrive SLT, SLT-FR2M 2-flügelig mit Lock M
70717-9-0967	Montageanleitung	Isoglas Seitenteil Slimdrive SLT, SLT-FR2M
97002-9-0922	Montageanleitung	IGG Schiebeflügel Slimdrive SLT, SLT-FR2M, SZR27 *)
97002-9-0921	Montageanleitung	IGG Seitenteil Slimdrive SLT, SLT-FR2M, SZR27 *)
70487-ep01	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR2M mit Isoglasflügel an Pfosten-Riegel-Fassade
70487-ep06	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR2M mit Bodenschloß und durchgehender Bodenführung
70487-ep07	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR2M mit IGG-Schiebeflügeln und IGG-Seitenteil
70487-ep10	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR mit Isoglas und Lock M an Pfosten-Riegel-Fassade
70717-ep02	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR mit Isoglas in Trägermontage
70717-ep04	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR mit Isoglas und Trägermontage in Wandbefestigung
70717-ep08	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR mit Isoglas Lock A und Trägermontage
70717-ep09	Einbauzeichnung	Slimdrive SLT, SLT-FR mit Isoglas Lock A und Trägermontage in Wandbefestigung



Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

3.2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Werkzeug	Größe
Maßband	
Markierstift	
Drehmomentschlüssel	
Innensechskantschlüssel	2 mm, 2,5 mm, 3 mm, 4 mm, 5 mm, 6 mm
Gabelschlüssel	8 mm, 10 mm, 13 mm, 15 mm, 13 mm flach (GEZE-Spezialwerkzeug)
Ringschlüssel	8 mm
Schraubendrehersatz	Schlitz bis 6 mm, Kreuzschlitz PH2 und PZ2
Torx-Schlüssel	TX 20 (Bit-Einsatz Länge mindestens 110 mm)
Seitenschneider	
Crimpzange für Elektrokabel	
Abisolierzange	
Multimeter	
Displayprogrammschalter/Service terminal ST 220/myGEZE Connects	

3.3 Drehmomente

Die Drehmomente sind beim jeweiligen Montageschritt angegeben.

3.4 Komponenten und Baugruppen

Siehe ep-Zeichnung zur gewünschten Einbausituation sowie Antriebszeichnungen.

4 Montage

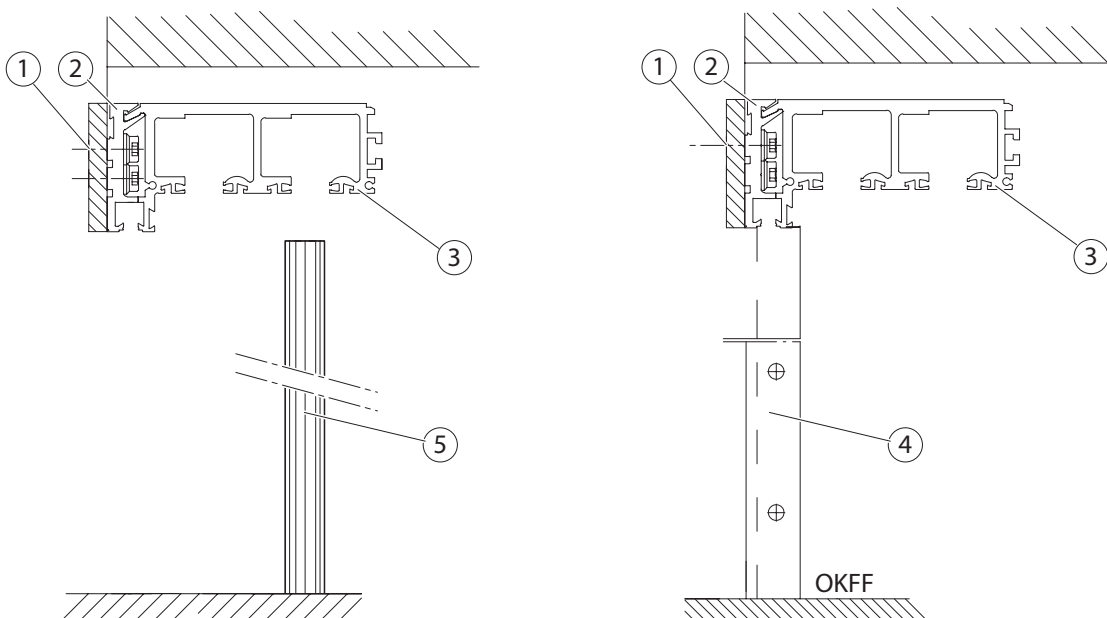
- ! ▶ Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- ▶ Immer zu zweit arbeiten.
- ▶ Trittleiter oder Tritthocker mit Prüfsiegel verwenden.

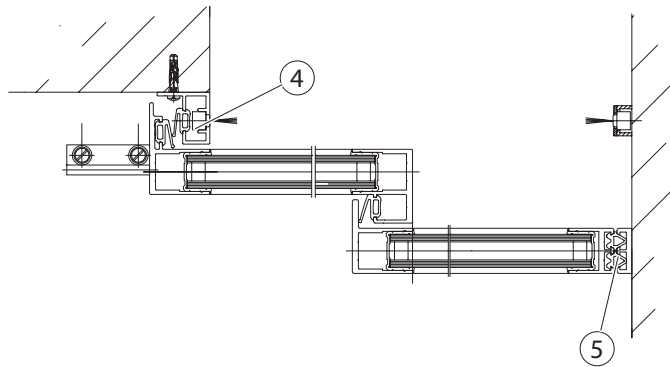
4.1 Bauseitige Vorbereitung

- ! ▶ Um die fachgerechte Montage sicherzustellen, prüfen Sie die bauseitige Vorbereitung:
 - Art und Belastbarkeit der Fassadenkonstruktion bzw. Unterkonstruktion
 - Ebenheit der Montagefläche
 - Ebenheit des Fertigfußbodens
 - Anforderungen des Kabelplans

4.2 Laufschiene montieren

Ansicht von der Seite



Ansicht von oben

- 1 Befestigungsbohrungen
- 2 Aufnahmeprofil
- 3 Laufschiene
- 4 Dichtleisten
- 5 Wandleisten

- ▶ Montagehöhe des Aufnahmeprofils (2) bestimmen.
Unebenheiten von Wand und Boden berücksichtigen.
- ▶ Aufnahmeprofil (2) horizontal ausrichten.
- ▶ Befestigungsbohrungen (1) markieren.
- ▶ Kabelführung entsprechend den örtlichen Gegebenheiten vorbereiten, z. B. Endstück auf linker Seite des Aufnahmeprofils (2) anhalten und Kabeldurchgang übertragen.
- ▶ Aufnahmeprofil entfernen.
- ▶ Befestigungsbohrungen (1) in das Aufnahmeprofil bohren.
- ▶ Aufnahmeprofil (2) an der markierten Stelle ausnehmen.
- ▶ Aufnahmeprofil (2) am Montagebereich ausrichten und als Bohrschablone verwenden.
- ▶ Bohrlöcher bohren.
- ▶ Aufnahmeprofil (2) anschrauben.
- ▶ Laufschiene (3) mit vormontierten Baugruppen und Endstück in das Aufnahmeprofil einhängen.
- ▶ Laufschiene seitlich ausrichten.
- ▶ Dichtleisten (4) montieren.
- ▶ Dichtgummi in die Dichtleisten drücken.

Laufschiene mit Klemmleisten verspannen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Nicht gesicherte Bauteile können bei Belastung herabfallen.

- ▶ Endstück mit Seitenplatte demontieren.

Die Laufschiene (3) wird über Klemmleisten (2) mit dem Aufnahmeprofil (1) verspannt, sodass die Laufschiene (3) verwindungssteif fixiert wird:

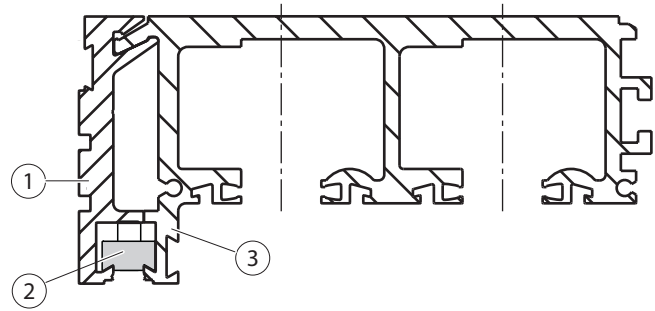
- ▶ 7 Klemmleisten (2) zwischen Aufnahmeprofil (1) und Laufschiene (3) schieben.

Pfosten-/Riegel-Ausführung:

- ▶ Innere 5 Klemmleisten (2) auf der Höhe der inneren Pfosten und weitere dazwischen positionieren.

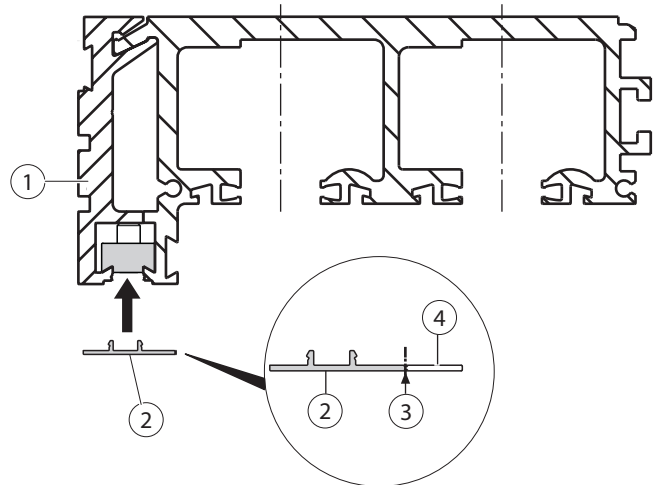
Wand- und Decken-Installation:

- ▶ Endstück mit Seitenplatte montieren (siehe Vormontageanleitung).
- ▶ Je eine Klemmleiste (2) außen an Aufnahmeprofil/Laufschiene folgendermaßen positionieren:
 - Links am Übergang Endstück zu Laufschiene,
 - Rechts mit entsprechendem Abstand vom Laufschienenende.



Abdeckung montieren

- ▶ Abdeckung (2) an der Trennstelle (3) vom Reststück (4) trennen.
- ▶ Reststück entsorgen.
- ▶ Abdeckung (2) bei Bedarf in Aufnahmeprofil (1) schieben.



4.3 Bodenführung montieren



- Die Auswahl der Bodenführung hängt von den bauseitigen Begebenheiten ab. Eine der folgenden Bodenführungs-Optionen muss verwendet werden.
- Weitere Informationen siehe entsprechende Einbauzeichnung, Kapitel 4.1.

4.3.1 Winkelbodenführung Bodenmontage montieren (Option)

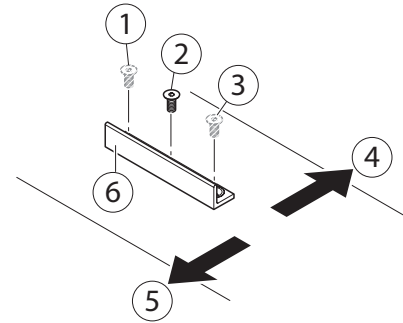
Winkelbodenführung bei rechtsschließendem Fahrflügel

- Winkelbodenführung (6) mit 2 geeigneten Senkschrauben (1) und (2) festschrauben.

Winkelbodenführung bei linksschließendem Fahrflügel

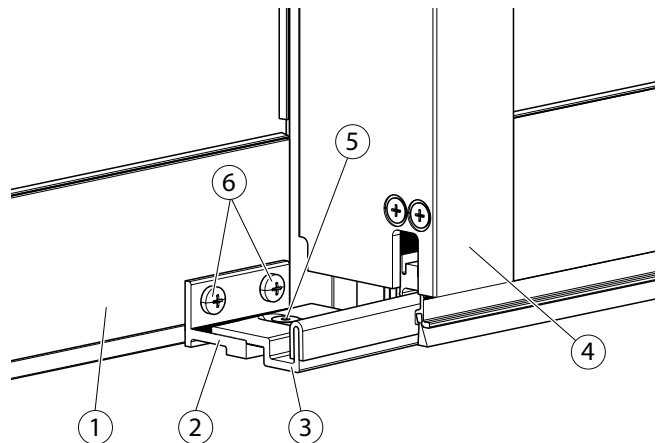
- Winkelbodenführung (6) mit 2 geeigneten Senkschrauben (3) und (2) festschrauben.

- 1 Senkschraube für rechtsschließenden Fahrflügel
- 2 Senkschraube
- 3 Senkschraube für linksschließenden Fahrflügel
- 4 außen
- 5 innen
- 6 Winkelbodenführung



4.3.2 Verstellbare Winkelbodenführung Wandmontage (Option)

- Befestigungswinkel (2) mit zwei Schrauben (6) an das Seitenteil (1) schrauben (Anzugsmoment 10 Nm).
- Fahrflügel (4) und damit Verstellwinkel (3) ausrichten.
- Schraube (5) festziehen.
- Falls kein Seitenteil vorhanden, Bodenführung mit geeignetem Befestigungsmaterial an die Wand montieren.



4.3.3 Durchgehende Bodenführung (Option)



- Montage der durchgehenden Bodenführung siehe Baugruppenzeichnung „Durchgehende Bodenführung“.
- Weitere Informationen siehe entsprechende Einbaupläne, Kapitel 4.1.

4.4 Fahrflügel montieren

4.4.1 Türaufhängungen an Fahrflügel montieren



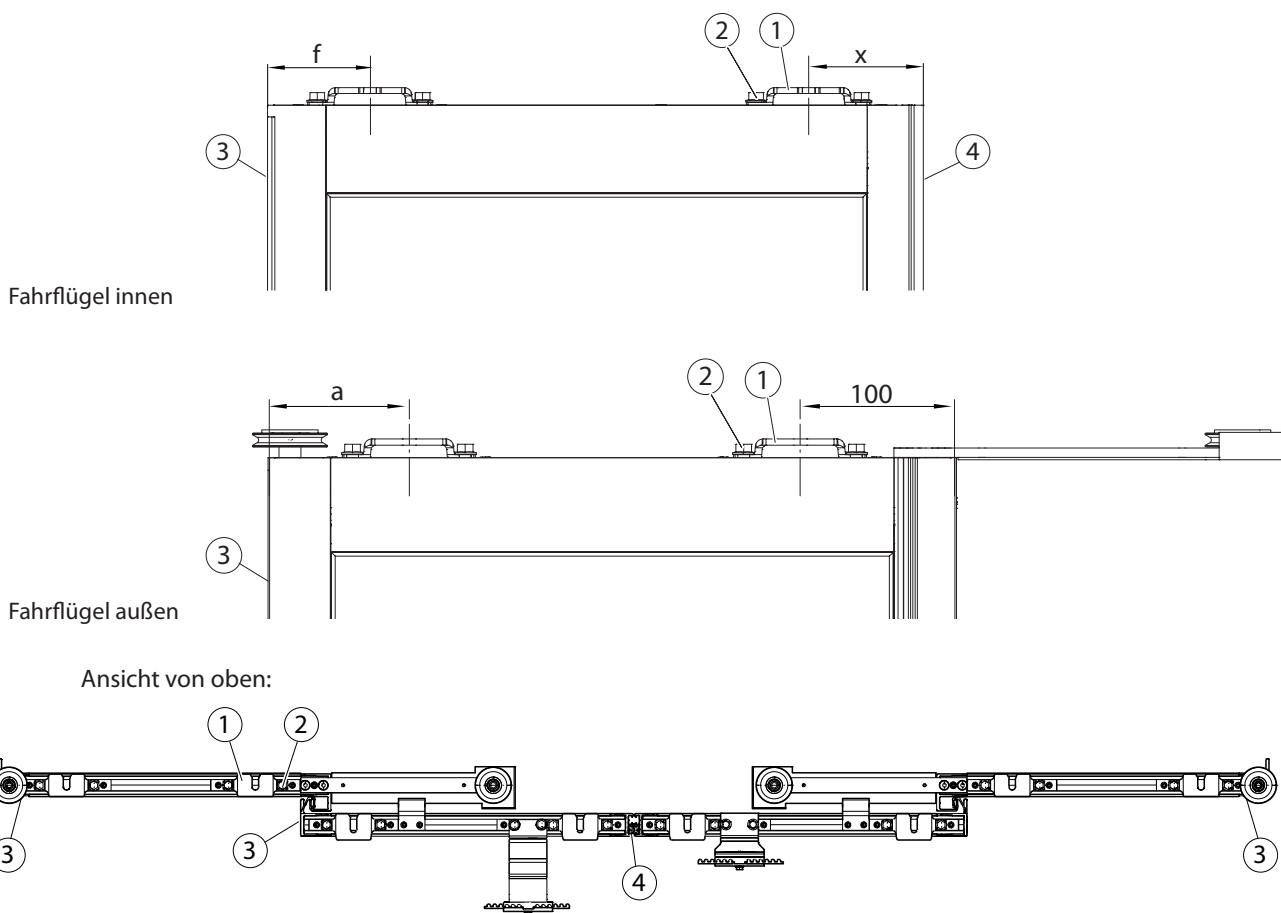
Die Türaufhängungen werden beim Verglasen der Fahrflügel montiert. Bei nachträglicher Montage der Türaufhängungen müssen die Rahmen der Fahrflügel demontiert werden (siehe Montageanleitung Fahrflügel).



Position der Tragwinkel (Abstand x, y und Überstand) siehe Montagezeichnung Fahrflügel.

Türaufhängungen montieren

Ansicht von der Seite



- 1 Türaufhängung
- 2 Schrauben
- 3 Nebenschließkante
- 4 Hauptschließkante

- ▶ Türaufhängungen (1) mit Schrauben (2) auf den Fahrflügel schrauben.
- ▶ Schrauben noch **nicht** anziehen.

4.4.2 Verbindungsarm und Mitnehmer montieren

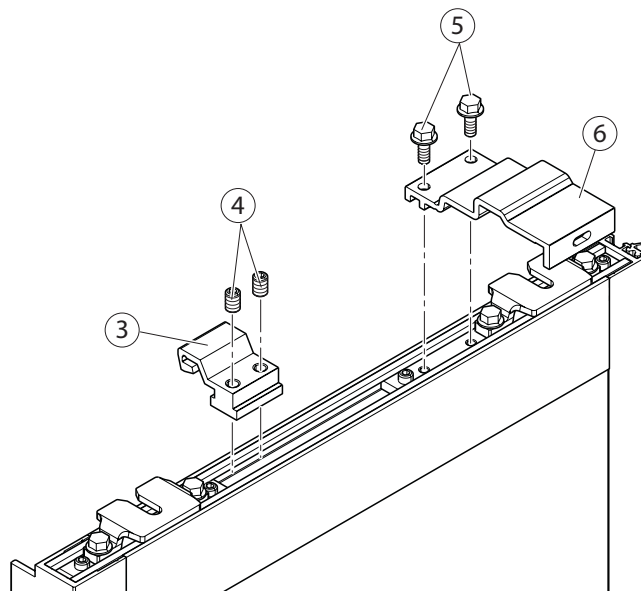


- Mitnehmer dürfen über den gesamten Fahrweg an keinem Hindernis streifen.
- Die genaue Position des Mitnehmers der Antriebszeichnung entnehmen.

4-flügelig

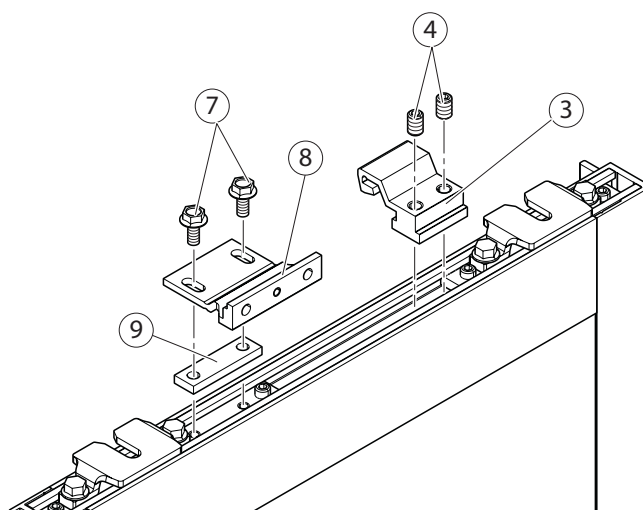
Verbindungsarm und Mitnehmer, lang montieren:

- ▶ Am inneren linken Fahrflügel Mitnehmer, lang (6) mit 2 Sechskantschrauben (5) anschrauben (Drehmoment 15 Nm).
- ▶ Verbindungsarm (3) mit 2 Gewindestiften (4) festklemmen (Drehmoment 3 Nm).



Verbindungsarm und Mitnehmer, kurz montieren:

- ▶ Am inneren rechten Fahrflügel Mitnehmer, kurz (8) mit 2 Sechskantschrauben (7) und Zwischenplatte (9) anschrauben (Drehmoment 15 Nm).
- ▶ Verbindungsarm (3) mit 2 Gewindestiften (4) festklemmen (Drehmoment 3 Nm).



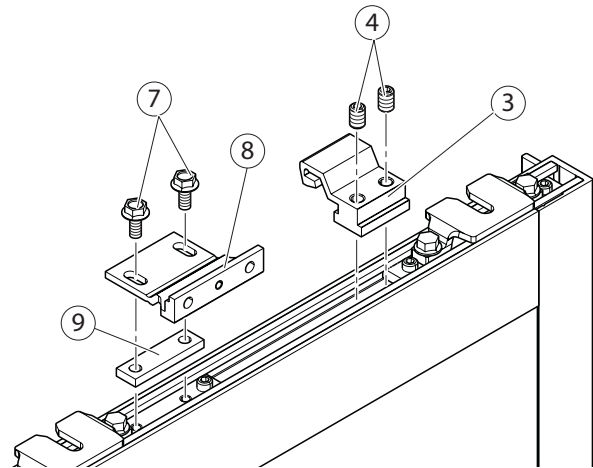
2-flügelig

Verbindungsarm und Mitnehmer, kurz montieren:



Bei Antrieb SLT-FR 2-flügelig, rechts wird ein abgewinkelter Mitnehmer, kurz (8) montiert.

- ▶ Am inneren Fahrflügel Mitnehmer, kurz (8) mit 2 Sechskantschrauben (7) und Zwischenplatte (9) anschrauben (Drehmoment 15 Nm).
- ▶ Verbindungsarm (3) mit 2 Gewindestiften (4) festklemmen (Drehmoment 3 Nm).



4.4.3 Fahrflügel einhängen

**WARNUNG!**

Verletzungsgefahr durch umfallende Fahrflügel!
Die Fahrflügel sind sehr schwer.

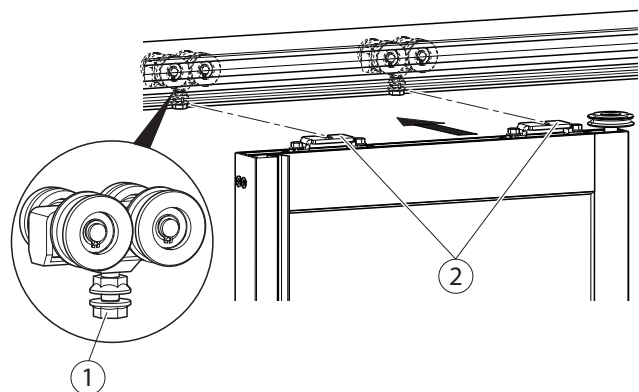
- ▶ Fahrflügel mit mindestens 2 Personen aufstellen.

**WARNUNG!**

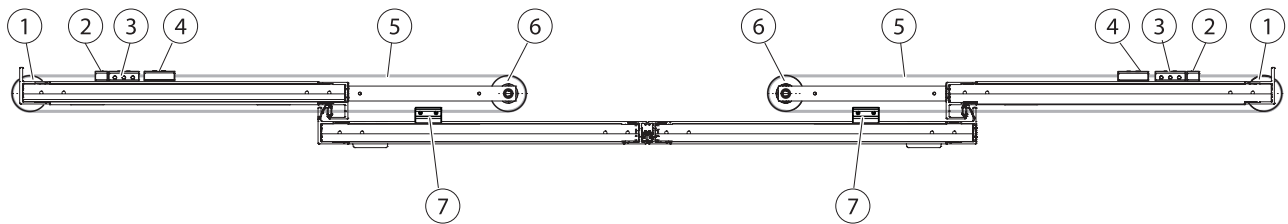
Verletzungsgefahr durch Glasbruch!

- ▶ Fahrflügel mit mindestens 2 Personen aufstellen.

- ▶ Rollenwagen aus Transportsicherung lösen, Anschlagpuffer nach außen schieben.
- ▶ Türaufhängungen (2) von vorn in die Aufhängerschrauben zweier Rollenwagen einhängen.
- ▶ Fahrflügel über Kontermuttern (1) sichern. Kontermuttern (1) noch **nicht** anziehen.

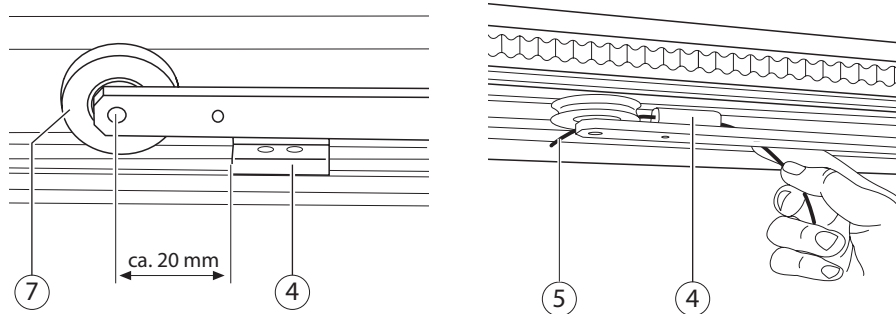


4.4.4 Drahtseil montieren

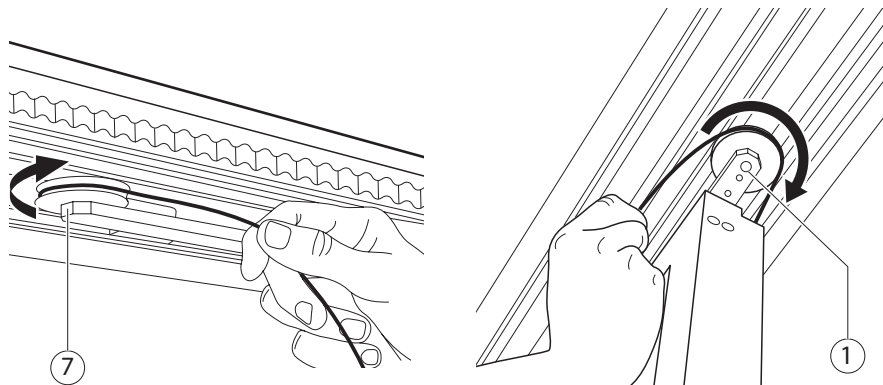
Übersicht (4-flügelig dargestellt)

- 1 Seilrolle, kurz
- 2 Einhängestück
- 3 Klemmstück
- 4 Spannstück
- 5 Drahtseil
- 6 Seilrolle, lang
- 7 Verbindungsarm

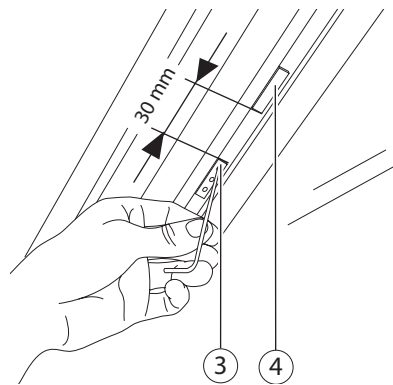
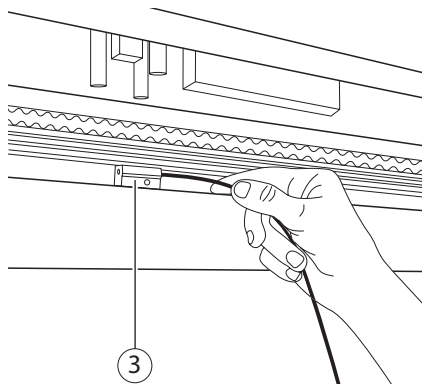
► Äußeren Fahrflügel in Offenlage schieben.



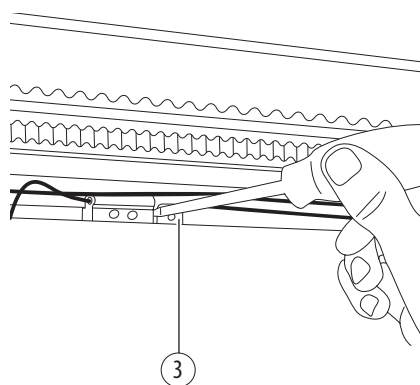
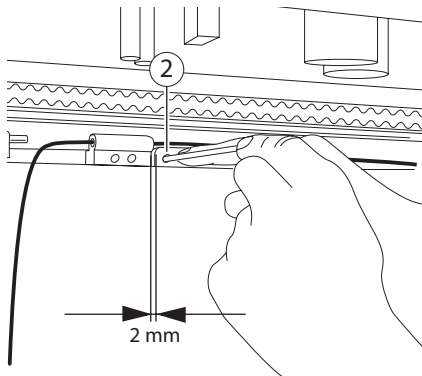
- Einhängestück (2) ca. 20 mm von der Mittelachse der Seilrolle lang (6) auf der Laufschiene positionieren und festklemmen.
- Drahtseil (5) von rechts nach links in das Einhängestück (2) einfädeln und durchziehen, bis der Nippel anschlägt.



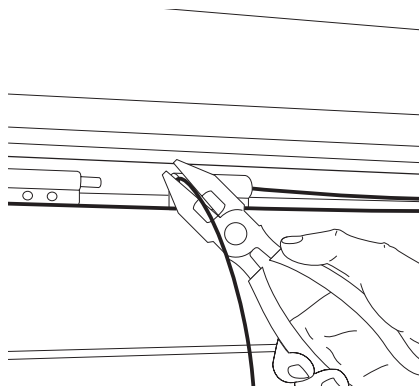
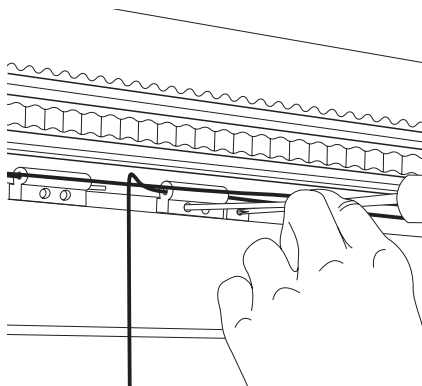
- Drahtseil um die Seilrolle lang (6) des Fahrflügels herumführen.
- Drahtseil um die Seilrolle kurz (1) des Fahrflügels herumführen.



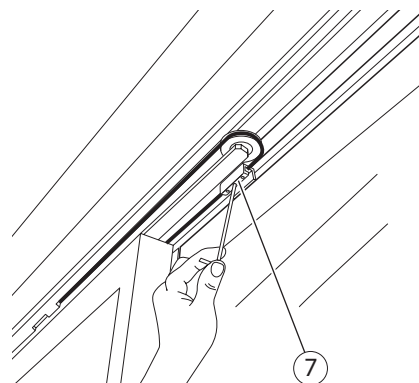
- ▶ Drahtseil in das Klemmstück (3) einfädeln und durchziehen.
- ▶ Klemmstück (3) auf der Laufschiene positionieren (ca. 30 mm Abstand vom Einhängestück (2)) und festklemmen.
- ▶ Drahtseil von Hand spannen und im Klemmstück (3) sichern (Schrauben von unten).



- ▶ Spannstück (4) mit ca. 2 mm Abstand vom Klemmstück (3) positionieren und festklemmen.
- ▶ Befestigungsschrauben des Klemmstücks (3) lösen, gleichzeitig mit Hilfe eines Schraubendrehers das Klemmstück (3) nach links drücken und das Drahtseil leicht spannen.



- ▶ Klemmstück (3) auf der Laufschiene festziehen.
- ▶ Überstehendes Ende des Drahtseils abschneiden. Länge des verbleibenden Überstands ca. 20 mm.
- ▶ Innere Fahrflügel einhängen und Fahrflügel über Kontermuttern vorsichern.
- ▶ Drahtseil in den Verbindungsarm (7) einfädeln, aber noch nicht festklemmen.
Um den Verbindungsarm zu erreichen, müssen die Fahrflügel in Geschlossenlage gebracht werden.
Der Verbindungsarm ist dann von außen zugänglich.



4.4.5 Fahrflügel einstellen

**WARNUNG!****Quetschgefahr!**

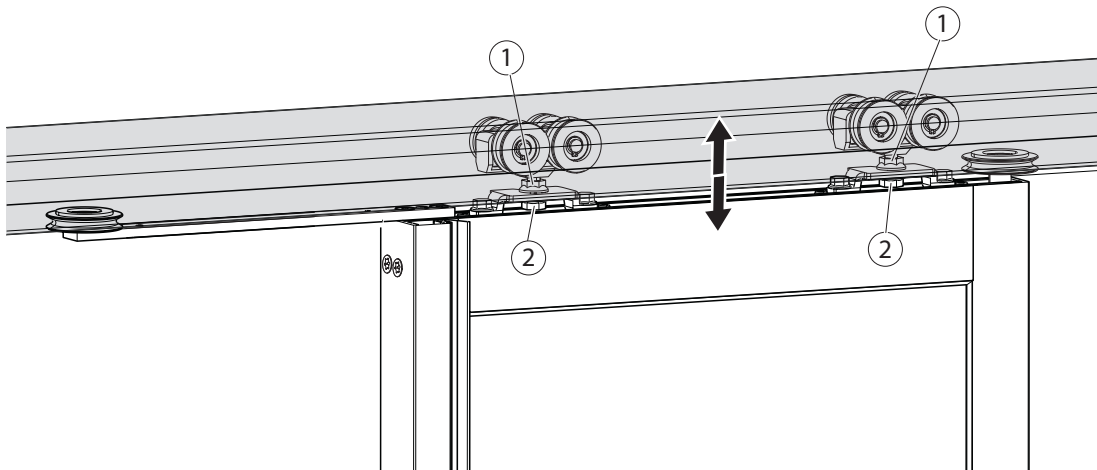
Die Fahrflügel sind noch ungesichert und leicht verschiebbar.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Fahrflügel nicht unbeabsichtigt oder von unbefugten Personen verschoben werden.

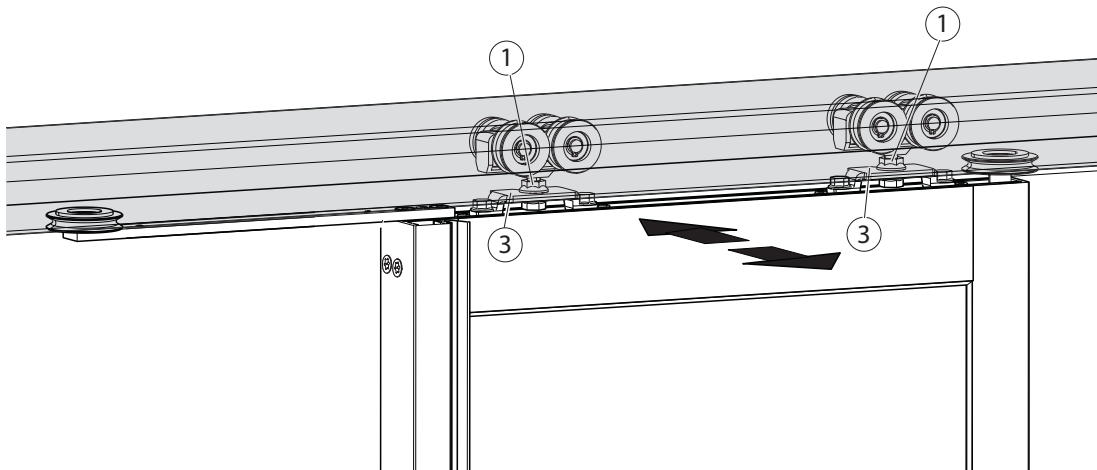


- ▶ Geltende Normen und Richtlinien zu Quetsch-, Scher- und Einzugstellen beachten.

- ▶ Kontermutter (1) lösen.

Neigung und Höhe der Fahrflügel einstellen

- ▶ Neigung und Höhe der Fahrflügel am Sechskant der Aufhängerschrauben (2) verstellen:

Fahrflügel horizontal einstellen

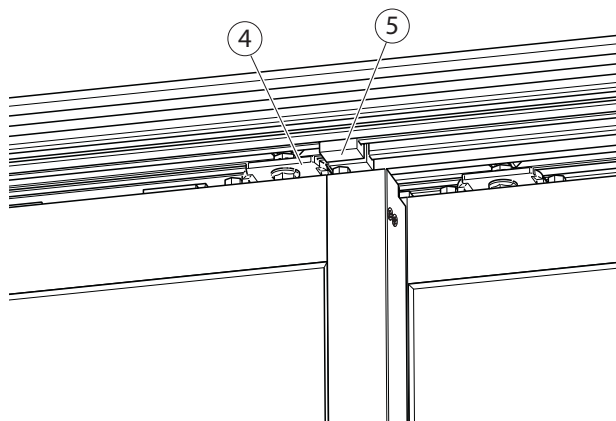
- ▶ Fahrflügel in der Flügelaufhängung (3) horizontal verschieben.
- ▶ Fahrflügel einzeln leichtgängig machen.
- ▶ Fahrflügel bündig ausrichten. Dabei auf gleiche Höhe und parallele Schließkanten achten.
- ▶ Fahrflügel auf maximale Öffnungsweite ausrichten.

Wenn alle Fahrflügel eingestellt sind:

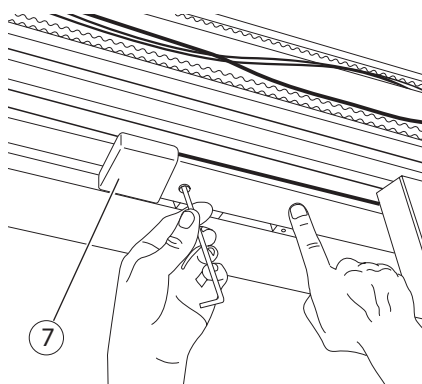
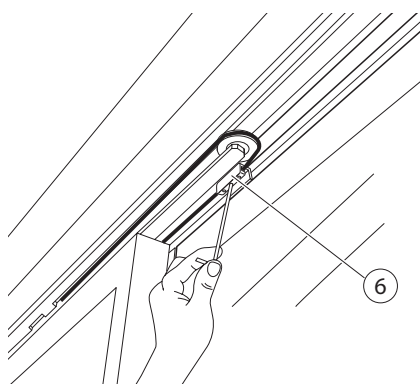
- ▶ Kontermutter (1) anziehen (Drehmoment 20 Nm).

Fahrflügel sichern

- ▶ Anschlagpuffer (5) hinter den äußeren Rollwagen (4) fixieren.



- ▶ Höhenverstell-Leiste mit Bürste in die Fahrflügel einschieben bis sie einrastet (siehe Montagezeichnung für Fahrflügel Slimdrive SLT).
- ▶ Führungsschienen im Bodenbereich montieren (siehe Montagezeichnung für Fahrflügel Slimdrive SLT).
- ▶ Fahrflügel in Schließlage schieben.



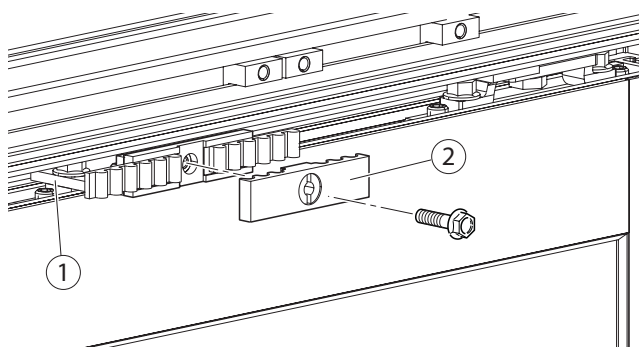
- ▶ Drahtseil am Verbindungsarm (6) festklemmen.
- ▶ Abdeckungen (7) für Seilrollen montieren.

4.5 Antriebskomponenten montieren

4.5.1 Zahnriemen montieren

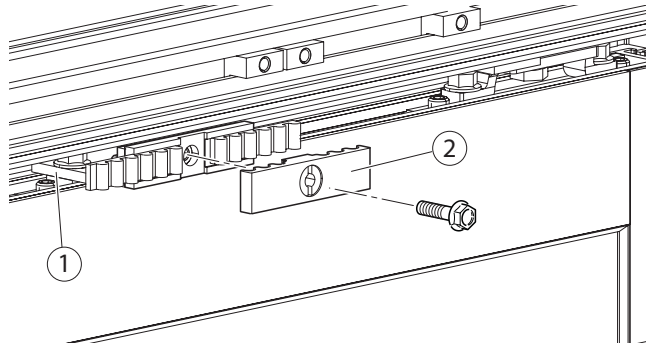
2-flügelig

- ▶ Das Zahnriemens Schloss (2) an den kurzen Mitnehmer (1) schrauben (Drehmoment 10 Nm).

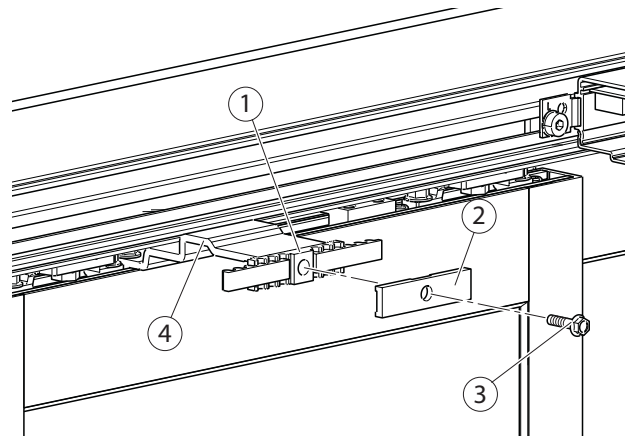


4-flügelig

- Das Zahnriemens Schloss (2) an den kurzen Mitnehmer (1) schrauben (Drehmoment 10 Nm).



- Das Zahnriemens Schloss (1) mit der Schraube (3) und der Gegenplatte (2) am langen Mitnehmer (4) fixieren (Drehmoment 10 Nm).

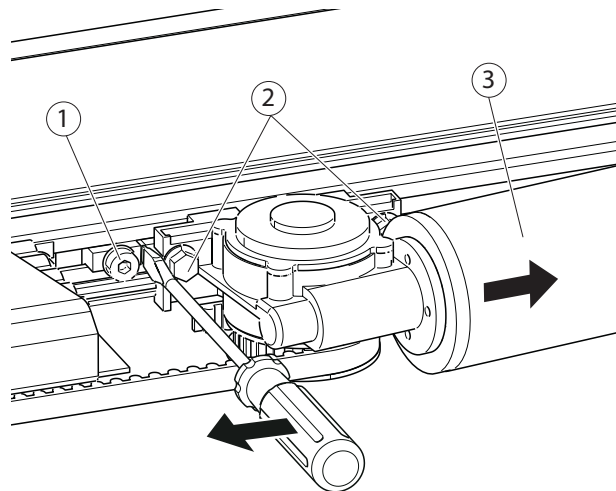


4.5.2 Zahnriemen spannen



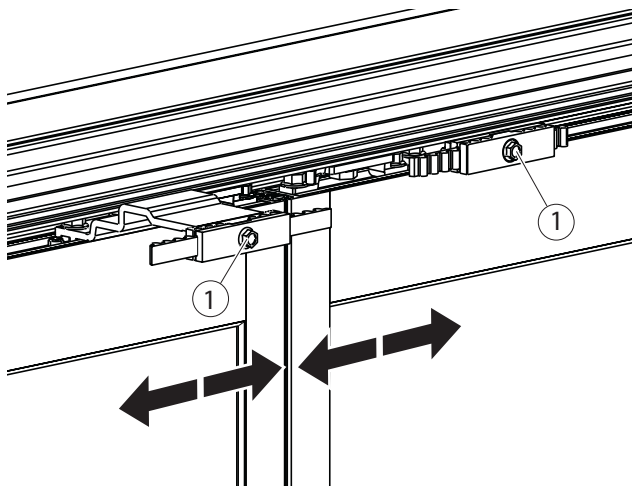
- Der Zahnriemen muss mit $300\text{ N} \pm 35\text{ N}$ vorgespannt werden (siehe Antriebszeichnung).

- 2 Schrauben (2) lösen.
- Motor (3) von Hand nach rechts schieben.
- Schraube (1) öffnen und Nutenstein so verschieben, dass zwischen Nutenstein und Motor ein Schlitzschraubendreher geschoben werden kann.
- Schraube (1) anziehen (Drehmoment 10 Nm).
- Schlitzschraubendreher in den Spalt schieben und hebeln, bis der Zahnriemen gespannt ist.
- 2 Schrauben (2) anziehen (Drehmoment 15 Nm).



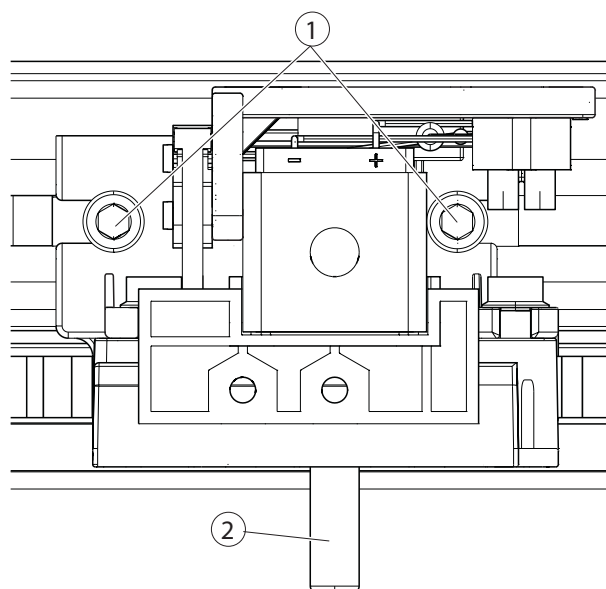
4.5.3 Schließlage einstellen

- ▶ Schrauben (1) lösen.
- ▶ Fahrflügel in Geschlossenlage schieben und mittig ausrichten.
- ▶ Wenn die exakte Schließlage eingestellt ist, Schrauben (1) anziehen (Drehmoment 10 Nm).



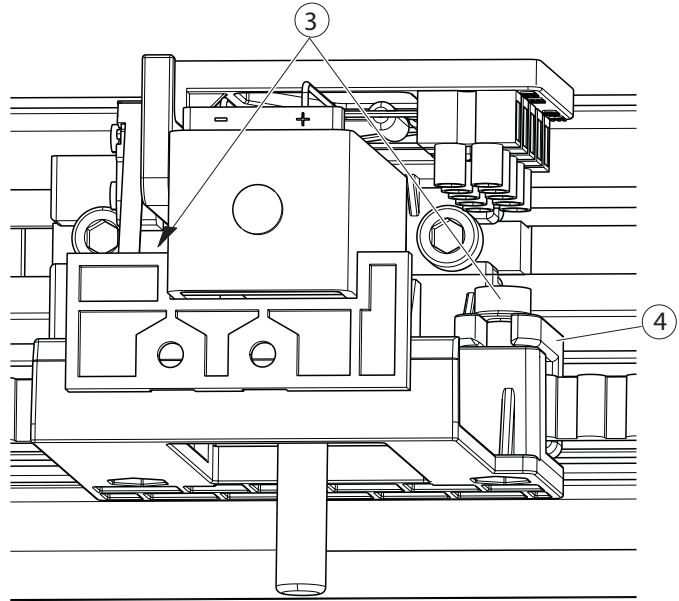
4.5.4 Zahnriemen-Verriegelung (Option) positionieren

- ▶ Fahrflügel schließen.
- ▶ Schrauben (1) an der Zahnriemen-Verriegelung (Option) lösen.
- ▶ Verriegelungseinheit zum Zahnriemen ausrichten.



Der Verriegelungsstift (2) muss nach der Montage so in der Bohrung der Haube sitzen, dass sich die Zahnriemen-Verriegelung ver- und entriegeln lässt.

- Falls notwendig, Bohrung vergrößern.
- Schrauben (1) anziehen.
- Verriegelungsführung (4) so einstellen, dass der Zahnriemen weder streift noch zu viel Luft hat. Dazu 2 Schrauben (3) lösen, Verriegelungsführung (4) verschieben und Schrauben (3) wieder festziehen (Drehmoment 5 Nm).



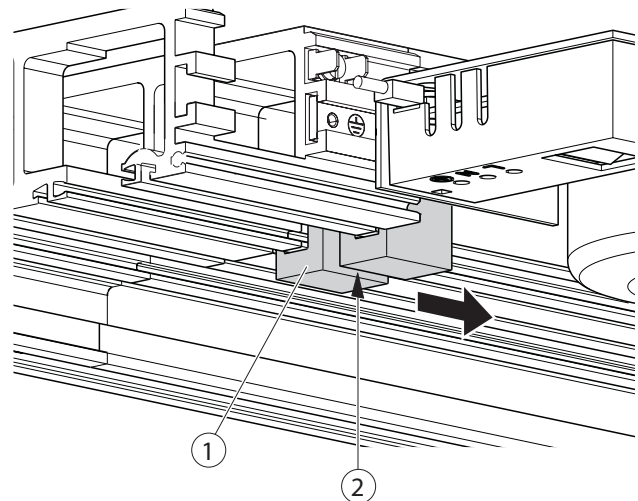
! Der Mitnehmer darf im Betrieb nicht an die Zahnriemen-Verriegelung (Option) anschlagen.

- ! ► Nachdem der Zahnriemen montiert wurde, Schaltpunkte der Rückmeldeschalter der Zahnriemen-Verriegelung (Option) prüfen (Klicken). Ggf. durch Nachbiegen der Schaltfahnen einstellen.

4.5.5 Anschlagpuffer einstellen

! Die Gummipuffer müssen bei der Montage in Richtung Laufschiene mitte zeigen.

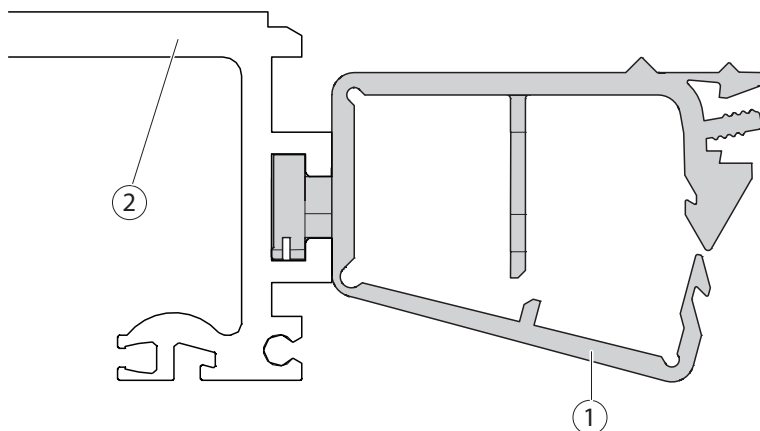
- Gewindestift (2) am Anschlagpuffer (1) lösen.
- Fahrflügel in Offenlage schieben.
- Anschlagpuffer (1) an Rollenwagen schieben.
- Gewindestift (2) mit Innensechskantschlüssel anziehen (Drehmoment 3 Nm).



4.5.6 Kabelhalter montieren

**Kabel können durchtrennt werden!**

- Kabel so verlegen, dass sich keine Kabel im Bereich der beweglichen Teile befinden.



- Kabelhalter (1) an der Laufschiene (2) montieren, Abstand ca. 200 mm.

4.5.7 Transformator-Erdung montieren



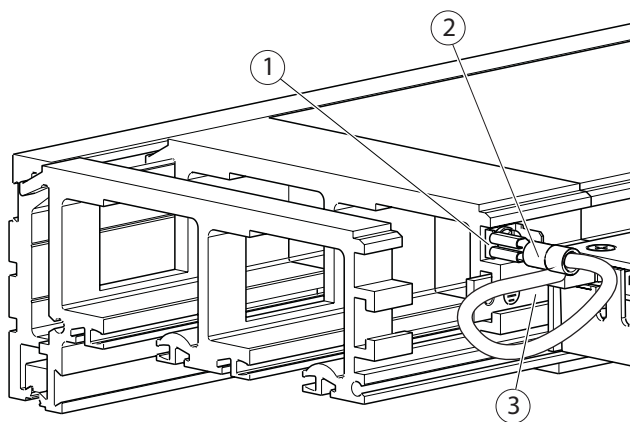
Bei einer schlechten Verbindung zwischen Erdungsschiene (3) und Laufschiene ist die Laufschiene nicht geerdet.

- Prüfen, ob die Gewindestifte der Erdungsschiene (3) die Eloxalschicht der Laufschiene durchstoßen.



Der Transformator muss unbedingt gemäß Zeichnung positioniert werden, damit dieser ausreichend die Laufschiene abdeckt und dadurch die Anforderungen der elektrischen Sicherheit erfüllt sind.

- Erdungsleitung (2) vom Transformator mit Geräteflachstecker (1) verbinden.



5 Produktionstest und Inbetriebnahme

5.1 Antrieb anschließen

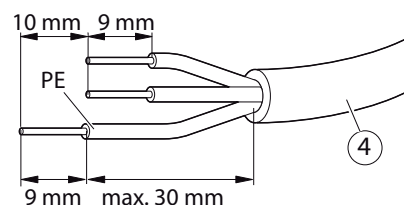
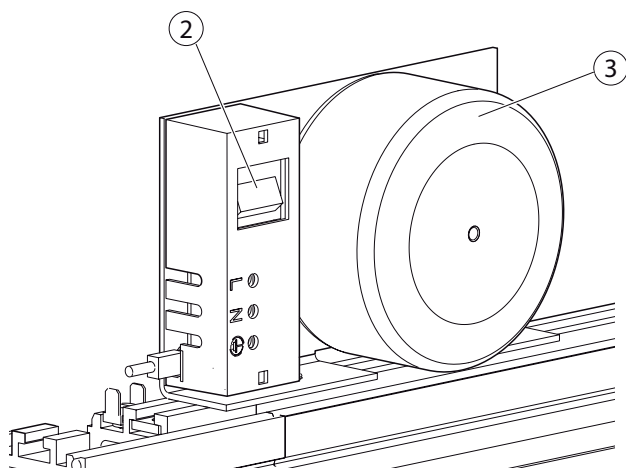


GEFAHR!

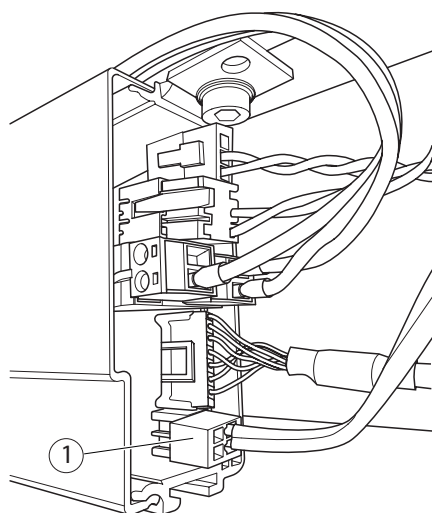
Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Elektrische Anlage (230 V) nur von einer Elektrofachkraft anschließen und trennen lassen.
- ▶ Netzanschluss und die Schutzleiterprüfung entsprechend VDE 0100 Teil 600 durchführen.

- ▶ Netzleitung (4) max. 40 mm abmanteln.



- ▶ Netzleitung (4) abisolieren.
 - Abmantellänge 40 mm
 - Abisolierlänge 9 mm
 - Voreilung PE-Leiter 10 mm
- ▶ Antrieb an 230-V-Netz anschließen.
- ▶ Hauptschalter (2) am Transformator (3) einschalten.
- ▶ Akku-Stecker (1) an der Steuerung einstecken.



- ▶ Produktionstest wie im Anschlussplan beschrieben durchführen.

5.2 Haube montieren



WARNUNG!

Verletzungsgefahr!

Beim Handhaben der Haube können Personen verletzt werden.

- ▶ Haube nur zu zweit handhaben.

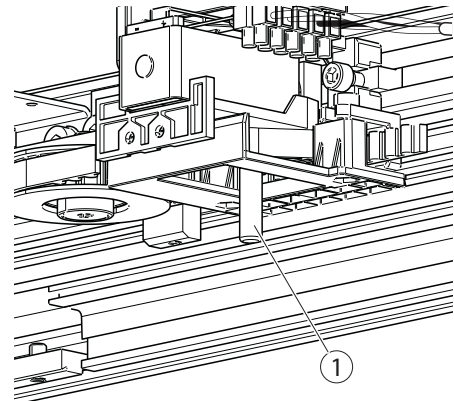


WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Herunterfallen der Haube!

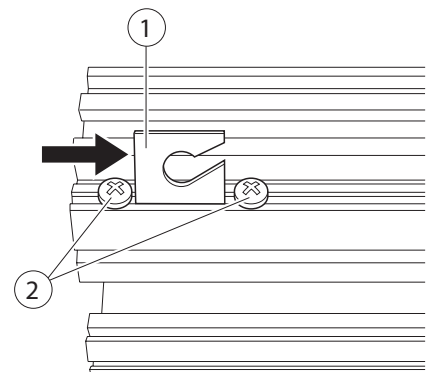
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Haube über die gesamte Länge an der Laufschiene eingehängt ist.
- ▶ Haube vorsichtig loslassen und prüfen, ob sie sicher eingehängt ist.

- ▶ Verriegelungsstift (1) aus der Zahnriemen-Verriegelung (Option) drehen.



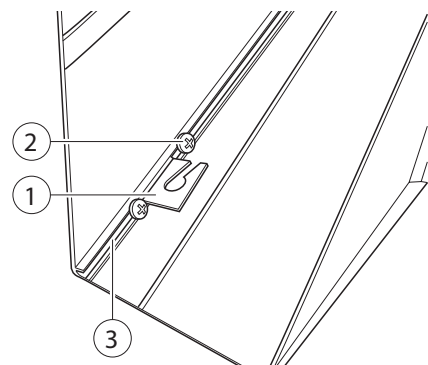
5.3 Hauben-Einhängestück montieren

- ▶ Einhängestücke (1) für Haubensicherungsseile rechts ca. 1 cm vom Rand der Laufschiene und links ca. 1 cm vom Rand des Endstücks in die vordere Nut einstecken.
- ▶ Mit beiliegenden Linsenkopfblechschrauben (2) verschrauben.

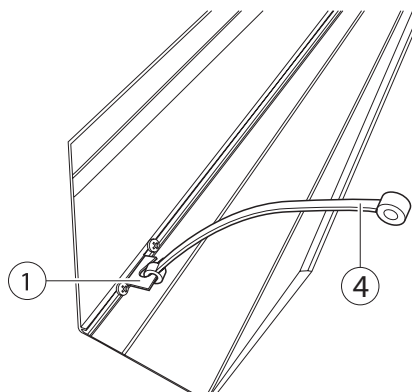


- ▶ Darauf achten, dass nach der Montage der Einhängestücke (1) in die Haube noch ausreichend Platz für die Erdung vorhanden ist.

- ▶ Einhängestücke (1) für Haubensicherungsseile rechts und links je ca. 5 cm vom Rand der Haube in die Nut (3) der Haube einstecken.
- ▶ Mit beiliegenden Linsenkopfblechschrauben (2) verschrauben.

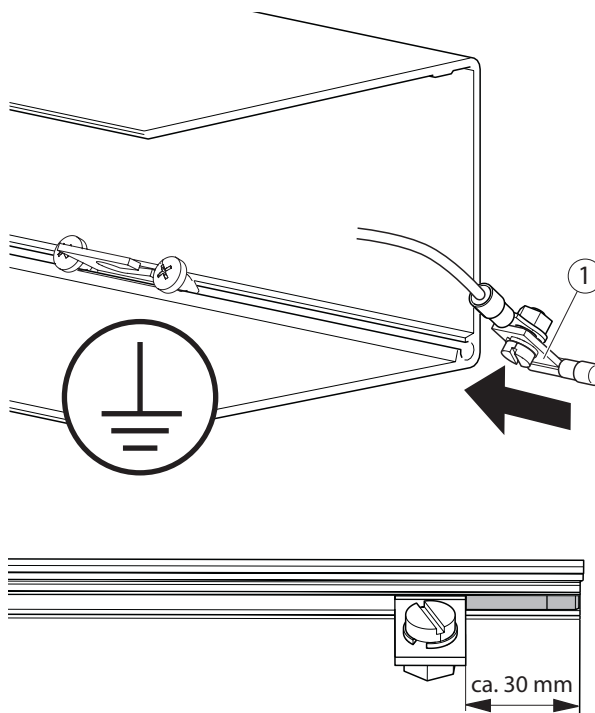


- Schnüre (Gummiseil) (4) auf die montierten Einhängestücke (1) der Haube stecken.

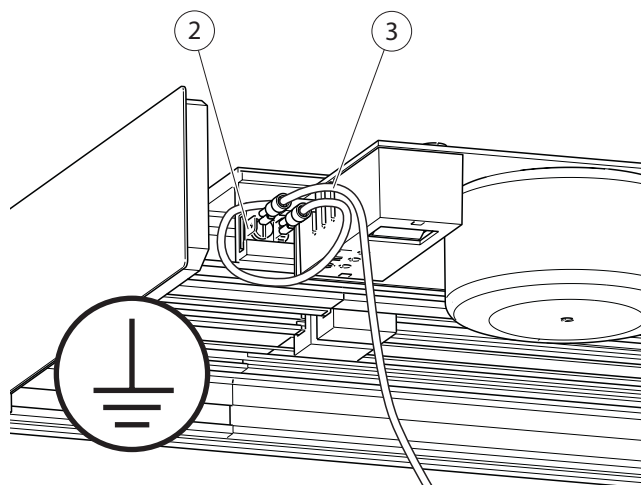


5.3.1 Haubenerdung montieren

- Aufnahmebolzen der Haubenerdung (1) auf der Seite der Erdung ca. 30 mm in den oberen Schraubkanal einschlagen.



- Erdungsleitung (3) der Haube mit Steckanschluss des Geräteflachsteckers (2) verbinden.



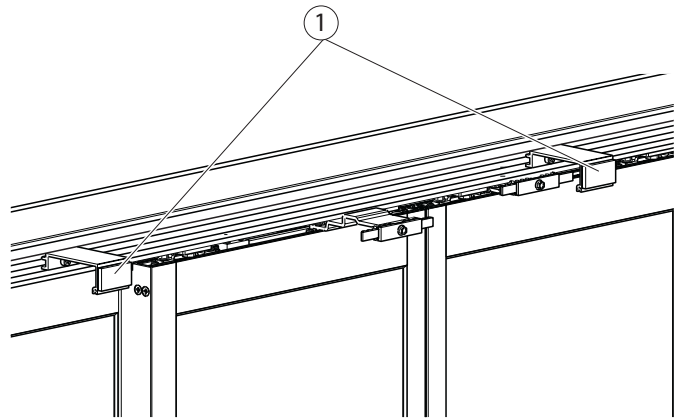
5.3.2 Haubenbefestigungswinkel montieren



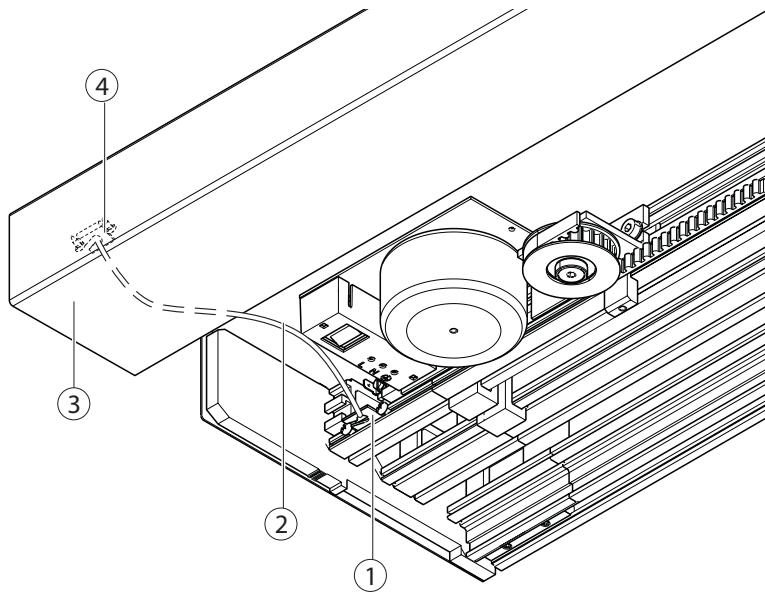
Kabel können durchtrennt werden!

- Kabel so verlegen, dass sich im Bereich von beweglichen Teilen keine Kabel befinden.

- ▶ Haubenbefestigungswinkel (1) montieren und mit Sicherungsschraube M6 x 16 Inbus-Ripp auf einem Nutenstein befestigen (Drehmoment 15 Nm).
- ▶ Haubenbefestigungswinkel nach vorhandenen Platzverhältnissen gleichmäßig auf der Laufschiene verteilen.



5.3.3 Haubensicherungsseil einhängen

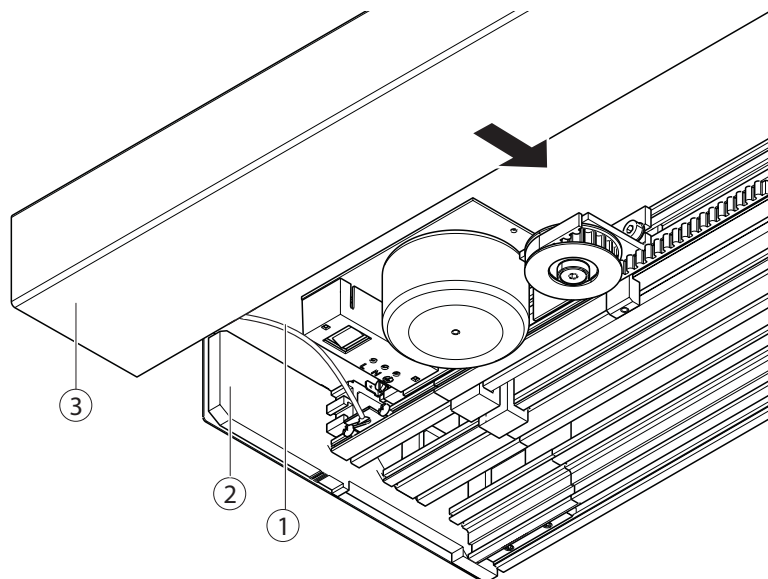


- ▶ Haubensicherungsseil (2) am Hauben-Einhängestück (4) in der Haube (3) einhängen.
- ▶ Haubensicherungsseil (2) am Einhängestück (1) in der Laufschiene einhängen.

5.3.4 Haube aufschieben



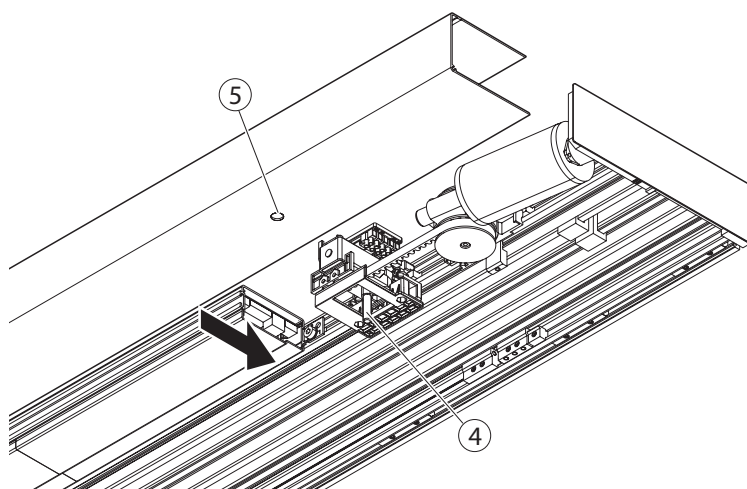
- Keine Kabel quetschen oder beschädigen.



- Haube (3) auf Seitenplatten (2) schieben bis sie einrastet und sicherstellen, dass sie auch im Bereich der Laufschiene und Kabelhalter richtig sitzt.



- Korrekte Lage der Haubensicherungsseile (1) und der Erdungsleitung prüfen. Es darf keinen Kontakt zu sich bewegenden Teilen geben.



- Verriegelungstift (4) in die Zahnriemen-Verriegelung (Option) eindrehen.
- Falls notwendig, Bohrung (5) in der Haube vergrößern.

5.4 Sicherheitseinrichtungen montieren



Informationen über Anschluss und Parametrierung der Sicherheitssensoren sowie der Ein- und Ausgänge und zur Inbetriebnahme finden Sie im Anschlussplan.

- ▶ Sicherheits- und Ansteuereinrichtungen montieren.
 - ▶ Kabel ordnungsgemäß in Kabelkanäle verlegen.
- Elektrische Installation siehe Anschlussplan.

5.5 Bedienelemente/Schalter/Taster montieren

Elektrische Installation siehe Anschlussplan.



- ▶ Bedienelemente so montieren, das Nutzer sich nicht in Gefahrenbereichen aufhalten können.

5.6 Inbetriebnahme Türanlage



Informationen über Anschluss und Parametrierung der Sicherheitssensoren sowie der Ein- und Ausgänge und zur Inbetriebnahme finden Sie im Anschlussplan.

5.6.1 Prüfbuch anlegen

- ▶ Sicherheitsanalyse durchführen.
- ▶ Montierte Optionen in die Sicherheitsanalyse für den Betreiber eintragen.

5.7 Demontieren



GEFAHR!

Verletzungsgefahr!

Beim Handhaben der Haube können Personen verletzt werden.

- ▶ Handhaben Sie die Haube nur zu zweit.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Sichern Sie die Fahrflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen.
- ▶ Stecken Sie den Akku aus.
- ▶ Trennen Sie den Antrieb von der Spannungsversorgung.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zur Montage.

6 Service und Wartung

6.1 Mechanischer Service

6.1.1 Zahnriemen-Spannung prüfen

- ▶ Zahnriemen darf beim Bremsen und Beschleunigen nicht von der Motorzahnscheibe abheben oder überspringen.
- ▶ Wenn der Zahnriemen abhebt oder überspringt, Zahnriemen-Spannung auf $300 \text{ N} \pm 35 \text{ N}$ einstellen.

6.1.2 Zahnriemen spannen

Siehe Kapitel 5.5.1.

6.2 Wartung



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Stoßen und Quetschen!

- ▶ Türflügel gegen unbeabsichtigtes Bewegen sichern.
- ▶ Akku ausstecken.
- ▶ Netzspannung trennen.



- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- Zur Sicherstellung der Funktionsfähigkeit sind die Verschleißteile des Schiebetürsystems bei jeder Wartung zu überprüfen und ggf. auszutauschen.



- Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten am Schiebetürsystem sind von einem Sachkundigen durchzuführen:
 - mindestens einmal im Jahr
 - oder
 - wenn die Serviceanzeige am Programmschalter leuchtet bzw. blinkt (siehe Anschlussplan).
- Je nach Konfiguration sind nicht alle aufgeführten Verschleißteile vorhanden.
- ▶ Prüfungsunterlagen bereitstellen und führen.



Die folgende Tabelle zeigt die empfohlenen Wechselintervalle für Ersatz- und Verschleißteile. Die Angaben gelten als Herstellerempfehlung bei Normalbedingungen; je nach Einsatzumgebung und Anwendung können kürzere Intervalle erforderlich sein.

Vorhandene Verschleißteile	Herstellerempfehlung Tauschintervall
Akku	2 Jahre
Rollenwagen/Lauf- und Stützrollen	1,5 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Reinigungs- und Dichtbürsten im Türsystem	2 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Dichtgummis	2 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Zahnriemen	2 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Bodenführung	1 Mio. Zyklen
Umlenkrollen	2 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Gummiseil	200.000 Zyklen oder 1 Jahr
Umlenkung für Gummiseil	200.000 Zyklen oder 1 Jahr
Reinigungsbürste am Rollenwagen	1 Jahr
Endpuffer	2 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Drahtseil Teleskoptür	Bei Verschleiß oder Beschädigung
Verriegelungseinheit	Bei Verschleiß oder Beschädigung
Ersatzteil	Herstellerempfehlung Tauschintervall
Motor-Getriebeeinheit	2 Mio. Zyklen oder 5 Jahre
Haubenhalter	Bei Beschädigung



Tür nach Abschluss der Wartungsarbeiten immer neu lernen lassen.

Wartungsarbeiten

Prüfstelle	Tätigkeit	Bemerkungen
Laufschiene	Auf Risse prüfen	► Laufschiene austauschen
	Auf Sauberkeit prüfen	► Laufschiene reinigen
Rollenwagen	Abrieb der Laufrollen prüfen	► Abrieb entfernen
Bodenführungsbereich	Auf klemmfreie Funktion prüfen	► Bodenführungsbereich säubern
Bodenführungsbereich (Bürsten)	Auf Verschmutzung und Härte prüfen	► Reinigen bzw. austauschen
Fahrflügel	Auf Leichtgängigkeit prüfen	► Siehe Kapitel 8.1.1
Zahnriemen	Auf Beschädigung und Verschleiß prüfen	► Ggf. Zahnriemen austauschen (siehe Kapitel 5.5)
	Spannung prüfen	► Ggf. Zahnriemen spannen (siehe Kapitel 5.5.1)
	Zahnriemen-Verriegelung (Option) auf Beschädigung prüfen	► Ggf. Zahnriemen-Verriegelung (Option) neu positionieren (siehe Kapitel 5.5.3)
Zahnriemen-Verriegelung (Option)	Auf Funktion prüfen	► Zahnriemen-Verriegelung (Option) neu positionieren (siehe Kapitel 5.5.3)
Schrauben	Auf festen Sitz prüfen	► Schrauben anziehen (Drehmomente siehe Antriebszeichnung)
Baugruppen und Peripherie	Auf richtige Funktion prüfen	► Baugruppe austauschen
Kabel	Auf Beschädigungen und korrekte Befestigung prüfen	► Kabel austauschen bzw. befestigen

7 Fehlerbeseitigung

7.1 Mechanische Fehler

Ursache	Abhilfe
Laufschiene verbogen	▶ Laufschiene austauschen ▶ Montageuntergrund prüfen
Fahrflügel schwergängig	▶ Fahrflügel prüfen (siehe Kapitel 8.1.1)
Rollenwagen verklemmt oder defekt, hoher Abrieb an den Laufrollen	▶ Laufrolle austauschen (siehe Kapitel 8.2), Laufschiene reinigen
Zahnriemen beschädigt	▶ Zahnriemen austauschen

7.1.1 Fahrflügel prüfen

- ▶ Fahrflügel über Zahnriemenschluss vom Zahnriemen lösen.
 - ▶ Fahrflügel verschieben und auf Leichtgängigkeit prüfen.
- Wenn die Fahrflügel leichtgängig sind:
- ▶ Getriebemotor und Umlenkrolle prüfen und bei Bedarf austauschen.

7.2 Rollenwagen austauschen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch umfallende Fahrflügel!

Die Fahrflügel sind sehr schwer.

- ▶ Fahrflügel mit mindestens zwei Personen aufstellen.

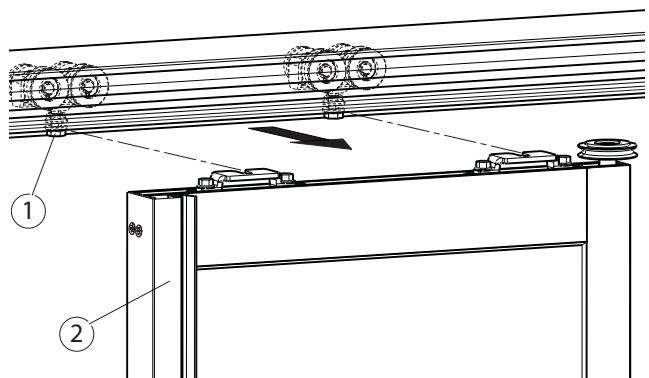


WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Glasbruch!

- ▶ Fahrflügel mit mindestens zwei Personen aufstellen.

- ▶ Endstück entfernen, ggf. nur Seitenplatten abschrauben.
- ▶ Bei inneren Fahrflügeln Mitnehmer vom Zahnriemenschluss lösen.
- ▶ Kontermuttern (1) lösen.
- ▶ Fahrflügel (2) aushängen und sichern.
- ▶ Rollenwagen an der Seite herausfahren.
- ▶ Bei äußeren Fahrflügel das Drahtseil demontieren, siehe Kapitel 5.4.4.
- ▶ Kontermuttern (1) lösen.
- ▶ Fahrflügel (2) aushängen und sichern.
- ▶ Rollenwagen austauschen.
- ▶ Rollenwagen und Fahrflügel in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



7.3 Elektrische Fehler



- Hinweise zum Auslesen und eine Liste von Fehlermeldungen siehe Anschlussplan.

7.3.1 Sicherung im Transformator ersetzen



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

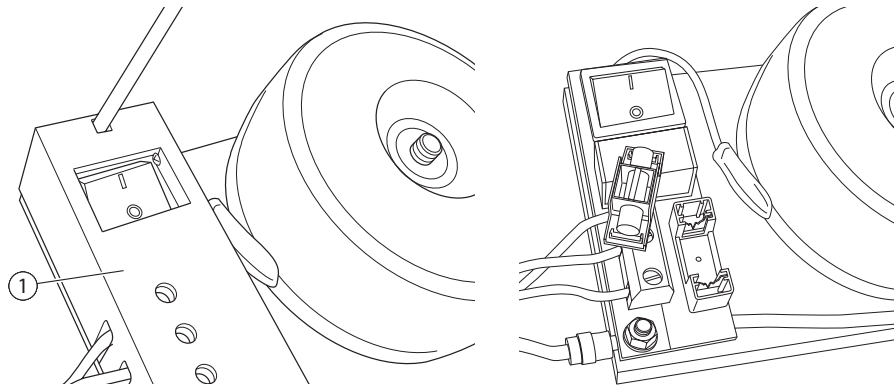
Wenn der Hauptschalter am Transformator betätigt wird, liegt an der Sicherung weiter Spannung an, da diese vor dem Hauptschalter ist.

Die Netzspannung 230/115 V muss vor der Sicherung vom Netz getrennt werden.

- Vor dem Abnehmen der Platinenabdeckung (1) Türanlage bauseits vom 230/115-V-Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern.



- Sicherungswert dem Anschlussplan entnehmen.



- Geeigneten Schraubendreher in die Öffnung der Platinenabdeckung (1) oberhalb des Schalters stecken.
- Stirnwand der Platinenabdeckung mit der Spitze des Schraubendrehers vorsichtig nach oben drücken. Der Schnappverschluss wird gelöst.
- Platinenabdeckung (1) abnehmen.
- Sicherungshalter nach vorne abziehen und defekte Sicherung ersetzen.
- Sicherungshalter aufstecken.



- Kabel beim Aufsetzen der Abdeckung nicht einklemmen.

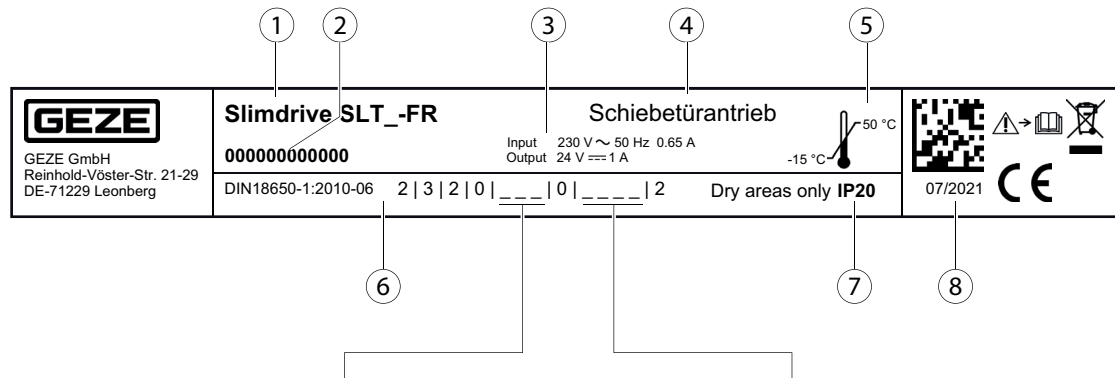
- Platinenabdeckung (1) aufsetzen und einclippen.

8 Typenschild des Antriebs



Nur relevant in Deutschland und im Gültigkeitsbereich der DIN 18650-1.

► Klassifizierungscode im Typenschild ergänzen.



Sicherheitseinrichtungen am Antrieb (fünfte Ziffer)

Es werden drei Klassen für die Anforderungen an die Sicherheit unterschieden:

- 1: Kraftbegrenzung;
- 2: Anschluss an externe Sicherheitssysteme, die vom Antriebshersteller freigegeben sind;
- 3: Niedrigenergie.

Anmerkung: Es dürfen mehrere Klassen markiert werden.

Sicherheit am automatischen Türsystem – Ausführung/Einbau (siebente Ziffer)

Es werden fünf Klassen von Sicherheitseinrichtungen an Türflügeln unterschieden:

- 0: keine Sicherheitseinrichtungen;
- 1: mit ausreichend bemessenen Sicherheitsabständen
- 2: mit Schutz gegen das Quetschen, Scheren und Einziehen von Fingern;
- 3: mit eingebauter Drehbeschlagseinheit;
- 4: mit sensorischen Schutzeinrichtungen.

Anmerkung: Es dürfen mehrere Klassen markiert werden.

- 1 Produktname
- 2 Seriennummer
- 3 Elektr. Daten
- 4 Maschinenkategorie
- 5 Umgebungstemperatur
- 6 nur relevant in Deutschland und im Gültigkeitsbereich der DIN 18650: Klassifizierungscode
- 7 Schutzart
- 8 Herstelldatum

9 Prüfung der montierten Türanlage

9.1 Maßnahmen zur Vermeidung und Absicherung von Gefahrenstellen

- ▶ Schutzleiterverbindung zu allen berührbaren Metallteilen prüfen.
- ▶ Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchführen.
- ▶ Funktion der Sicherheitssensoren und Bewegungsmelder prüfen.

9.2 Montage-Checkliste Slimdrive SLT

Nr.	Prüfung	in	auf Seite	Erledigt
1	Alle Kabel für die Montage des Slimdrive SLT richtig verlegt?	–	–	
2	Laufschiene montiert?	5.2	9	
3	Winkelbodenführung/durchgehende Bodenführung montiert?	5.3	12	
4	Fahrflügel montiert?	5.4	13	
5	Antriebskomponenten montiert?	5.5	19	
6	Zahnriemen montiert?	5.5	19	
7	Zahnriemen-Verriegelung (Option) und Steuerung verbunden?	–	–	
8	Sicherheitseinrichtungen montiert?	6.4	29	
9	Schalter/Taster montiert und korrekt angeschlossen?	6.5	29	
10	Programmschalter montiert?	6.5	29	
11	Transformator-Erdung montiert?	5.8	23	
12	Erdungsverbindungen hergestellt?	6.3.1	26	
13	230/115-V-Anschluss hergestellt?	6.1	24	
14	Haubenerdung angeschlossen?	6.3.1	26	
15	Stützen für Haube montiert?	–	–	
16	Haubensicherungsseile montiert?	–	–	
17	Sicherheitsanalyse durchgeführt?	–	–	
18	Abweichungen der Türanlage gemäß Sicherheitsanalyse geprüft?	–	–	
19	Sind alle Bauteile gemäß folgender Anleitungen montiert:	–	–	
20	▫ Vormontageanleitung Slimdrive SLT	–	–	
21	▫ Montageanleitung SLT – Träger und Seitenteil	–	–	
22	▫ Vormontageanleitung Profilsystem Flügel und Seitenteil	–	–	
23	▫ Montageanleitung Schutzflügel für Schiebetürantriebe	–	–	
24	▫ Montageanleitung Sicherheitsflügel	–	–	
25	Wurde das Typenschild für den Slimdrive SLT anstelle des Typenschilds Slimdrive SL aufgeklebt?	9	28	
26	Ergänzung des Typenschilds der Schiebetüranlage durchgeführt? Hinweise:	9	28	
	▫ Nur relevant für Deutschland und im Gültigkeitsbereich der DIN 18650			
	▫ Das Typenschild darf nur dann an der Schiebetüranlage angebracht werden, wenn die Montage gemäß den GEZE-Vorgaben zusätzlich auch mittels der Checkliste auf korrekte Umsetzung geprüft wurde..			

Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l. Unipersonale
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Estonia

GEZE Scandinavia AB eesti filial
E-Mail: estonia@geze.com
www.geze.ee

Scandinavia – Finland

GEZE Scandinavia AB Filial Finland
E-Mail: finland@geze.com
www.geze.fi

Scandinavia – Latvia

GEZE Scandinavia AB Latvijas filiāle
E-Mail: latvia@geze.com
www.geze.lv

Scandinavia – Lithuania

GEZE Scandinavia AB Filial Lietu.
E-Mail: lithuania@geze.com
www.geze.lt

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Türkiye

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
info@geze.com • www.geze.com

